

20. August 2008

## **Borealis und Uponor starten erste Water-Footprint Initiative in der Kunststoffindustrie**

Borealis, ein führender Anbieter innovativer, hochwertiger Kunststoffe, hat mit Uponor, einem bedeutenden Anbieter von Installations- und Heizungssystemen, bei der World Water Week in Stockholm eine gemeinsame Initiative bekannt gegeben, bei der zum ersten Mal das Konzept des Water Footprint bei der Herstellung einer Kunststoffanwendung zur Anwendung gebracht wird.

Als Mitbegründer des Stockholmer Wasserpreises (SWP), der dieses Jahr an Prof. John Anthony Allan für seine Arbeiten über den Water Footprint und das Virtual Water Projekt verliehen wurde, haben Borealis und Uponor dieses Konzept eingesetzt, um den Wasserbedarf zu erheben, der bei der Installation eines modernen Wasserleitungs- und Bodenheizungssystems in eine herkömmliche Wohneinheit anfällt.

Für den Water Footprint machen sich vor allem führende Wissenschaftler und Umwelt-NGOs stark, außerdem starten derzeit in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie entsprechende Tests. Borealis und Uponor werden ihre Erkenntnisse an die Forschung weiterleiten, um die Herangehensweisen aufeinander abzustimmen und für andere Produkte oder Wertschöpfungsketten geprüfte und gültige Methodologien zur Verfügung stellen zu können.

Die Initiative wird den Wasserverbrauch entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Kunststoffindustrie, von der Rohmaterialgewinnung bis zum kompletten in der Wohnung installierten Leitungssystem, messen.

1 (4)



Erste Ergebnisse zeigen, dass bei einem typischen Bodenheizungs- und Wasserleitungssystem für eine 100 m<sup>2</sup> Wohnung bei der Installation von 500 Metern PEX-Rohr entlang der gesamten Kette ungefähr 29 m<sup>3</sup> Wasser verbraucht werden. Dabei entfällt, wenn das System einmal installiert ist, ein Drittel des totalen Footprints auf Kunststoffmaterial und Rohrproduktion.

Im Rahmen seines Referats bei der World Water Week in Stockholm sagte Borealis' Vorstandsmitglied Lorenzo Delorenzi: „Diese Initiative ist Teil von Borealis' und Borouges Water for the World-Initiative, um einen Beitrag zur Bewältigung einer globalen Herausforderung zu leisten. Wir sind überzeugt, dass solch eine wegweisende Partnerschaft das nachhaltige Denken und Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette substantiell voranbringen kann.“

Tarmo Anttila, Uponor Communication Vice-President, fügte hinzu: „Teil von Uponors Umweltverständnis ist es, ständig Produkte und Prozesse zu entwickeln, die den Menschen und der Industrie dabei helfen, Ressourcen zu sparen. Der Water Footprint ist eine hervorragende Methode, unser langzeitiges Sponsoring des Stockholm Water Prize in die Tat umzusetzen. Wenn wir unseren Footprint genau kennen, kann das zu einem entscheidenden Instrument bei der Entwicklung Wasser sparender Produkte werden.“

**Ende**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Borealis:** Kerstin Meckler, Pressesprecherin der Borealis Gruppe,  
Tel. +43 1 22 400 389, [kerstin.meckler@borealisgroup.com](mailto:kerstin.meckler@borealisgroup.com)

**Uponor:** Tarmo Anttila, Tel +358 (0)20 129 2852

**SIWI:** Stéphanie Blenckner, Acting Communication Director, Tel. +46 73 914 39 86

2 (4)



---

**Borealis** und **Borouge** sind führende Anbieter innovativer, hochwertiger Kunststoffe. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung bei Polyolefinen und unter Nutzung unserer eigenen Borstar® Technologie konzentrieren wir uns auf die Bereiche Infrastruktur, Automobile und Anspruchsvolle Verpackungen. Unsere Produktionsstandorte, Innovation Centres und Service Centres in Europa, dem Nahen Osten und dem asiatisch-pazifischen Raum arbeiten mit Kunden in mehr als 170 Ländern zusammen, um Materialien zu entwickeln und herzustellen, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Wir fühlen uns den Prinzipien von Responsible Care® und dem Leitgedanken, mit Kunststoffen die Zukunft aktiv zu gestalten ('Shaping the Future with Plastics'), verpflichtet.

#### **Water for the World™**

Um für weltweite Herausforderungen innovative, hochwertige Kunststoffe zu entwickeln, unterstützt die von Borealis und Borouge ins Leben gerufene Initiative Water for the World™ lokales Know-how und Partnerschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um weltweit nachhaltige Lösungen zur Wasserver- und -entsorgung bereitzustellen.

**Uponor** ist ein führender Anbieter von Installations- und Heizungssystemen für Wohn- und Betriebsgebäude am europäischen und nordamerikanischen Markt, und ein bedeutender Lieferant von Rohrleitungssystemen für die städtische Infrastruktur in den nordischen Ländern. Unponors wichtigste Anwendungen sind Bodenheizungen, Wasserleitungssysteme und Infrastrukturlösungen. Die Gruppe beschäftigt weltweit 4.700 Personen. Die Uponor Corporation ist an den OMX Nordic Exchanges in Helsinki, Finnland, gelistet.

#### **Über den Water Footprint**

Unter dem Water Footprint eines Produkts (eines Bedarfsartikels, Lebensmittels oder einer Dienstleistung) versteht man den Gesamtverbrauch an Süßwasser, der für die Herstellung des Produktes in den verschiedenen Schritten der Produktionskette anfällt. Der Water Footprint eines Produkts ist dasselbe wie sein Virtual Water Content. So werden zum Beispiel für die Herstellung einer Tasse Kaffee 140 Liter Wasser benötigt, während in ein Kilogramm Rindfleisch 16 m<sup>3</sup> Wasser (16.000 Liter) „geflossen“ sind. Der Water Footprint eines Geschäfts ist der Gesamtverbrauch an Süßwasser, der für den direkten und indirekten Betrieb sowie die Aufrechterhaltung des Geschäfts, einschließlich des Wasserverbrauchs in der Versorgungskette, anfällt.

#### **Der Stockholm Water Prize**

Der Stockholm Water Prize wurde zum ersten Mal 1991 präsentiert und ist der weltweit angesehenste Preis für herausragende Leistungen bei wasserbezogenen Aktivitäten. Mit dem Preis, der alljährlich vergeben wird und sich aus einem Geldbetrag von USD 150.000 und einer Kristallskulptur zusammensetzt, werden Personen, Institutionen oder Organisationen ausgezeichnet, deren Arbeit entscheidend zur Erhaltung und zum Schutz der Wasserressourcen sowie der verbesserten Gesundheit der Bewohner und Ökosysteme unseres Planeten beiträgt.

Gründer des Stockholm Water Prize sind schwedische und internationale Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Stockholm.

Schirmherr des Stockholm Water Prize ist der schwedische König Carl XVI Gustaf.

#### **SIWI – Unabhängige Wasser-Spitzenkompetenz für zukunftsorientiertes Handeln**

Das Stockholm International Water Institute (SIWI) ist ein Strategieinstitut, das mit seinen Beiträgen internationale Bemühungen unterstützt, die eskalierende Weltwasserkrise zu bekämpfen. SIWI fördert, sowohl national als auch international, zukunftsorientierte, auf Fachwissen basierende Entscheidungen für Wasserstrategien, die zu einer nachhaltigen Nutzung der weltweiten Wasserressourcen und einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft führen

---

Für weitere Informationen zu Borealis und Borouge, einem Joint Venture von Borealis und der Abu Dhabi National Oil Company, besuchen Sie [www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com) und [www.borouge.com](http://www.borouge.com).

Für weitere Informationen besuchen Sie [www.waterfortheworld.net](http://www.waterfortheworld.net).

Für weitere Informationen über Uponor besuchen Sie [www.uponor.com](http://www.uponor.com).

Für weitere Informationen über den Water Footprint besuchen Sie [www.waterfootprint.org](http://www.waterfootprint.org).

Für weitere Informationen über SIWI besuchen Sie [www.siwi.org](http://www.siwi.org).

4 (4)

